

## Hilfe für die kleine Victoria

DRK und Ladies Circle 13 rufen zu Blutspende und Typisierung in der Holsten-Galerie auf / Gesundheitswoche ab Montag

Von Gabriele Vaquette

**NEUMÜNSTER** Ein kleiner Piekers kann Leben retten: Im Rahmen einer Gesundheitswoche lädt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Neumünster von Montag, 15. Juli, bis Sonnabend, 20. Juli, zu einer großen Blutspende-Aktion in der Holsten-Galerie. Parallel organisiert der Service-Club Ladies Circle 13 eine Knochenmark-Typisierung für die kleine Victoria aus Hamburg. Die Zweijährige ist an einer seltenen Form des Blutkrebses erkrankt; bislang konnte kein Spender gefunden werden.

Täglich von 9.30 bis 19 Uhr können engagierte Bürger beim DRK (1. Obergeschoss, gegenüber von H & M) den „ganz besonderen Saft“ spenden und so zum Lebensretter werden. Denn besonders in der Ferienzeit ist die Lage angespannt: „Blut ist nur sehr begrenzt haltbar. Blutplättchen, die beispielsweise für die Behandlung von Tumorerkrankungen benötigt werden, sind nur vier Tage einsetzbar. An jedem Werktag benötigt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost für Schleswig-Holstein und Hamburg 500 Blutspenden, um den Bedarf von Kliniken und Arztpraxen zu decken“, sagt Susanne von Rabenau, Sprecherin des Blutspendedienstes.

Spender müssen gesund und mindestens 18 Jahre alt sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich. Die Spender müssen ihren Personalausweis mit-



Die an Blutkrebs erkrankte Victoria (2) aus Hamburg benötigt eine Stammzellenspende. Dafür können sich Interessierte in der nächsten Woche typisieren lassen. FOTO: PRIVAT

bringen. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende tagesaktuell geprüft. Bis zu sechs Mal in einem Jahr dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von zwölf Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen.

Genau so dringend wie vie-

le Kranke und Unfallopfer Blutspenden brauchen, benötigt die kleine Victoria eine Stammzellenspende. Trotz großer Hilfsbereitschaft waren vorherige Typisierungsaktionen nicht erfolgreich.

Die Typisierung – eine Registrierung bei der Deutschen Stammzellspenderdatei Nord-Ost des DRK-

Blutspendedienstes Nord-Ost – ist vor Ort entweder bei der Blutspende oder auch unabhängig davon durch einen Abstrich aus der Mundschleimhaut möglich. Die Typisierungsaktion findet jeweils von 9.30 bis 15 Uhr statt. Schirmherrin der Typisierungsaktion ist Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger.

Die DRK-Stammzellspenderdatei Nord-Ost ist seit 1990 aktiv bei der Werbung von Stammzellspendern. In erster Linie werden Stammzellspender unter den Blutspendern geworben. Auf Anfrage werden auch patientenorientierte Suchaktionen organisiert. Bisher sind rund 86.000 Spender registriert; 1100 dieser Spender wurden bereits als Stammzellspender für Patienten aus dem In- oder Ausland vermittelt.

Bundesweit sind beim Zentralen Knochenmarkspenderregister für die Bundesrepublik Deutschland (ZKRD) derzeit 8,6 Mio Menschen registriert, weltweit sind es 34,6 Millionen. Ein Stammzellspender sollte gesund, zwischen 17 und 55 Jahre alt und nicht bei einer anderen Stammzellspenderdatei registriert sein. Eine Typisierung kostet 40 Euro.

Eingebettet sind die Blutspende- und die Typisierungsaktion in eine Gesundheitswoche in der Holsten-Galerie. Unter dem Motto „Hauptsache gesund“ bieten viele Geschäfte in dem Einkaufszentrum ihren Kunden Informationen, Beratung und Aktionen. Dies sind „Hilfe auf Knopfdruck – so funktioniert der DRK-Hausnotruf“ (16. Juli), „Sich engagieren ist einfach, man muss es nur tun – Freiwilligen-Agentur Neumünster“ (17. Juli), „Professionelle Pflege, Wohnen, psychiatrische Pflege und Therapie“, DRK-Fachklinik Hahnknüll (18. Juli), Notfalldarstellungen und der Info-Stand des Jugendrotkreuz (19. Juli) sowie die DRK-Hüpfburg vor der Holsten-Galerie (20. Juli).